

Erfahrungen mit dem Konzept des Offenen Unterrichts (Peschel/ Zehnpfennig)??

Beitrag von „sehrratlos“ vom 25. Juni 21:26

Panama Leider zeigt elternschreck, als Provokation oder wirklich aus Überzeugung eine Haltung, die viele Schülergenerationen schulunlustig macht. Ich würde mir wünschen, dass elternschreck einmal in meinen Unterricht kommt und schaut, was Schüler leisten können, wenn sie angstfrei lernen. Ich kann mir nämlich nicht vorstellen, dass er sich wirklich für seine Schüler interessiert. So, wie er sich hier immer wieder gerne darstellt, geht es ihm lediglich um Leistung, das allerdings ohne spezielle Lerntypen, oder vielleicht sogar Ängste von Schülern wahrzunehmen. Eine vernünftige Diskussion mit ihm würde nur dann entstehen, wenn elternschreck die von ihm so verteufelten Methoden wirklich kennen würde. Es scheint allerdings so, dass er nur Allgemeinplätze anführt und die ewig alten Argumente zum Besten gibt. Vielleicht sollten wir das Ganze mal auf die eine, wichtige Frage konzentrieren: Wie definiere ich mich als Lehrer? Was verstehe ich als meine Aufgabe? Für mich, und ich bin schon 25 Jahre im Schuldienst, hat sich da im Laufe der Zeit einiges verändert. Ich möchte Schülern Freude am Lernen vermitteln, damit sie leistungsfähig werden, ohne frustriert zu sein. Das hat mit "Kuschelpädagogik" nichts zu tun. Ich will Kinder stark machen und ihnen Durchhaltevermögen und Lernstrategien vermitteln. Das tut auch manchmal weh, doch am Ende waren mir viele Schüler dankbar. Besonders dann, wenn sie in den weiterführenden Schule auf Lehrer stießen, denen es nur noch um Stoffvermittlung ging, ohne sich wirklich darum zu bemühen, ihre Schüler zu motivieren... und- Elternschreck, warum nennst Du Dich eigentlich so? Wäre schülerschreck nicht angebrachter, ob der Äußerungen, die Du hier so von Dir gibst?

Vielleicht liest Du aber auch die Posts von uns verweichlichten Grundschullehrern und amüsierst Dich köstlich darüber, dass wir den Blödsinn, den Du schreibst ernst nehmen. Man weiß es nicht..ist aber egal, denn ich werde auf Deine Posts ab sofort nicht mehr reagieren, sondern mich amüsiert zurücklehnen, wissend, dass Du in der heutigen Zeit nicht mehr die aktuelle Lehrergeneration darstellst.